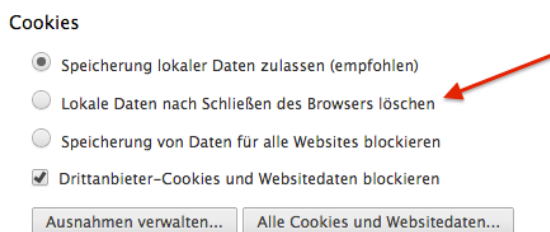


Datenschutzeinstellungen für Google Chrome.

Cookies

1. Klicke bitte zuerst auf das Chrome – Menüsymbol ☰ oben rechts im Browser und wähle „Einstellungen“ aus.
2. Klicke unten auf der Seite auf „Erweiterte Einstellungen anzeigen“.
3. Klicke im Abschnitt "Datenschutz" auf „Inhaltseinstellungen“.
4. Die Einstellungen zum Thema Cookies erscheinen ganz oben:



5. Die Einstellung „Lokale Daten nach Schließen des Browsers löschen“ ist sinnvoll und ein geeigneter Mittelweg, da viele Websites ohne Cookies nicht funktionieren.
6. Um nicht von Website zu Website verfolgt werden zu können, solltest du zusätzlich die Checkbox „Drittanbietercookies und Websitedaten blockieren“ mit einem Häkchen versehen.
7. Eine weitere Möglichkeit bietet das kleine Cookie-Symbol in der Adresszeile:



8. Hier kannst du einzelnen Websites erlauben Cookies zu speichern. In Kombination mit der Voreinstellung „Speicherung von Daten für alle Websites blockieren“ ist dies eine Alternative mit sehr hoher Datensicherheit.
9. Klicke anschließend auf „Fertig“ um deine Einstellungen zu speichern.

Plug-Ins

1. Wenn du in den „*Inhaltseinstellungen*“ (siehe oben) etwas weiter nach unten scrollst findest du die Einstellungen zu den *Plug-Ins*:



2. Werden Plug-Ins automatisch ausgeführt, so besteht die Gefahr, dass unerwünschte Programme, sogenannte Malware, auf deinen Rechner geschleust werden. Wir empfehlen dir deswegen die Einstellung „*Click-to-Play*“.
3. Anstatt eines Flash-Inhalts zeigt Chrome dir nun einen grauen Platzhalter mit einem Puzzle-Symbol. Wenn du dir das Plug-In einer vertrauensvollen Webseite anzeigen lassen willst, klicke einfach auf „*Zum Ausführen von Adobe Flash Player klicken*“:



4. Mit einem Klick auf „*Fertig*“ speicherst du deine Einstellungen.